

Einladung zum Diskurs über „Naturschutz und Rechtsradikalismus“

Wenn die NPD im Landtag in Mecklenburg-Vorpommern ein „klares Bekenntnis zu unserer gentechnikfreien Heimat“ fordert, biologisch produzierende Höfe sich zu rechtsextremen Positionen bekennen und einzelne Naturschutz- und Umweltverbände bereits Satzungsänderungen beschlossen haben, um rechtsextreme Mitglieder ausschließen zu können, dann werden sowohl die Verbindung zwischen rechtsextremer Ideologie und Naturschutz als auch eine wachsende Sensibilisierung der Gesellschaft für diese Problematik offensichtlich.

Anliegen dieser Tagung ist es, den durch zahlreiche Publikationen und Veranstaltungen begonnenen Diskurs mit einer Analyse aktueller Entwicklungen fortzuführen. Darüber hinaus werden konkrete Strategien im Umgang mit völkischen Akteuren im Naturschutz sondiert. Insbesondere werden die Perspektive des Naturschutzes und die Praxis der Beratungsarbeit im Themenfeld Rechtsextremismus und Demokratieentwicklung ins Gespräch gebracht. Fragestellungen und Ergebnisse aus einer ersten Tagung im November 2013 werden aufgegriffen und eingebunden.

Wie entstehen Werte in einer offenen Gesellschaft? Was geschieht, wenn ökologische Krisen durch rechtspopulistische und extreme Rechte ideologisch instrumentalisiert werden? Welche Herausforderungen stellen sich dadurch für die Beratung für eine demokratische Kultur?

Die Organisatoren freuen sich auf einen regen Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Praktikern unterschiedlicher Disziplinen auf der Insel Vilm am Bundesamt für Naturschutz.

Teilnehmendenkreis

Vertreterinnen von Naturschutzbehörden und -verbänden, Umweltpolitiker, ehrenamtliche Naturschützerinnen, Naturwissenschaftler, Politik- und Geisteswissenschaftlerinnen, in der Demokratieberatung Tätige, allgemein Interessierte

Veranstalter

Bundesamt für Naturschutz (BfN) - Internationale Naturschutzakademie (INA) gemeinsam mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche und der Universität Rostock

Konzeption und Leitung der Tagung

Dr. Gudrun Heinrich (Universität Rostock)

Beate Job Hoben (BfN, Bonn)

Klaus-Dieter Kaiser (Evangelische Akademie der Nordkirche, Rostock)

Dr. Norbert Wiersbinski (BfN-INA, Insel Vilm)

Montag, 16. Juni 2014

18.30 Abendessen

19.30 Begrüßung und Einführung
· DR. NORBERT WIERSBINSKI (BfN-INA, Insel Vilm)
· KLAUS-DIETER KAISER (Evangelische Akademie der Nordkirche, Rostock)

19.45 Einführung in die Tagung
· DR. GUDRUN HEINRICH (Universität Rostock)

20.00 Naturschutz, Umweltschutz, Rechtsextremismus und Demokratie
· DR. NILS FRANKE (Wissenschaftliches Büro Leipzig)

21.00 Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Dienstag, 17. Juni 2014

08.00 Frühstück

I. Naturschutz und Rechtsradikalismus - ethische und politische Fragen an ein „neues“ Themenfeld

09.00 Begrüßung

09.10 Eigenart und Vielfalt - Gemeinsamkeiten und fundamentale Unterschiede in Naturschutz und Politik
· DR. THOMAS KIRCHHOFF (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V.)

10.10 Kaffeepause

10.40 Politische Steuerung und ihre Legitimation. Wie demokratisch ist Naturschutz?
· PROF. DR. SAMUEL SALZBORN (Universität Göttingen)

11.40 Kommentare und Diskussion

- ANDREAS SPEIT (Rechtsextremismusexperte, Autor und Journalist)
- DR. REINHARD PIECHOCKI (BfN)

12.30 Mittagessen

14.00 Workshops

1. Über Kontinuitäten im Naturschutz aus der Zeit des Nationalsozialismus in die BRD bis heute - Ideen, Personen, Dokumente
 - HILDEGARD EISSING (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten in Rheinland-Pfalz)
 - DR. NILS FRANKE (Wissenschaftliches Büro Leipzig)
2. Völkische Ideologie und Naturschutz
 - ANDREAS SPEIT (Rechtsextremismusexperte, Autor und Journalist)

3. Naturschutz als zivilgesellschaftliches Aktionsfeld
 - DR. UTE HASENÖHRL (Freie Universität, Berlin);
angefragt

16.00 Kaffeepause

16.30 Diskussion der Workshopergebnisse

17.30 Deutungen ökologischer Krisen im europäischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
· BERNHARD FORCHTNER, PH.D. (Humboldt-Universität, Berlin)

18.30 Abendessen

20.00 Landschaft, Heimat, Wildnis - Naturschutz als Kulturaufgabe
· LESUNG MIT DR. REINHARD PIECHOCKI (BfN)

Mittwoch, 18. Juni 2014

08.00 Frühstück

II. Prävention, Intervention und Beratung - Naturschutz in der Demokratie

09.00 Begrüßung

09.10 Wir und die Anderen - Rechtsradikalismus und Neoliberalismus - Anmerkungen über Ab- und Ausgrenzungen
· PROF. DR. LUDWIG TREPL (emeritierter Professor der Universität Weihenstephan)

10.05 Die unterschiedlichen Ansätze der Beratung für demokratische Kultur - Ziele, Wirkungen und Herausforderungen
· PROF. DR. HEINZ LYNEN VON BERG (Hochschule Bremen)

11.00 Kaffeepause

11.25 Das Verhältnis von Umweltbildung, Bildung nachhaltiger Entwicklung und demokratischer Kultur
· PROF. DR. MARCO RIECKMANN (Universität Vechta)

12.30 Mittagessen

14.00 Workshops

1. Ein Beratungsbeispiel aus dem Naturschutz - Handlungsstränge und -möglichkeiten
 - HARTMUT GUTSCHE (Akademie der Nordkirche)
 - ZOÉ SONA (Amadeu-Antonio-Stiftung)
2. Möglichkeiten und Grenzen juristischer Interventionen innerhalb von Beratungsprozessen
 - VERINA SPECKIN (Rechtsanwältin)
3. „Klartext“ - Ein Bildungsangebot im Bereich Naturschutz
 - HILDEGARD EISSING (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten in Rheinland-Pfalz)
 - DR. NILS FRANKE (Wiss. Büro Leipzig)

- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Naturschutz - ein aktuelles Themen- und Aktionsfeld der extremen Rechte – Handlungsoptionen aus unterschiedlichen Perspektiven
- ROUND-TABLE-GESPRÄCH MIT REFERENTINNEN UND REFERENTEN DER TAGUNG
 - MODERATION: MATTHES KLEMME (NDR)
- 18.30 Abendessen
- 19.45 Duo NORA MARKOWSKI und LAURA-MARLENE GICK, Violine und Violoncello (gefördert u.a. durch das Zentrum für Verfemte Musik der Hochschule für Musik und Theater, Rostock)

Donnerstag, 19. Juni 2014

- 08.00 Frühstück
- 09.00 fakultative Angebote
1. Führung um den Großen Vilm
 - DR. NORBERT WIERSBINSKI (BfN-INA, Insel Vilm)
 2. Individuelle Fallberatung im Kontext Naturschutz und Rechtsradikalismus
 - HARTMUT GUTSCHE (Akademie der Nordkirche)
 - TORSTEN SCHÖRNER (Akademie der Nordkirche)
- 11.00 Abreise

Kontaktadressen

DR. NORBERT WIERSBINSKI
BfN-INA, Insel Vilm
18581 Putbus/ Rügen
Telefon: 038301-86 111
Fax: 038301-86 117
Email: norbert.wiersbinski@bf-n-vilm.de

KLAUS-DIETER KAISER
Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock
Telefon: 0381-25 22 430
Email: rostock@akademie.nordkirche.de

TATIANA VOLKMANN
Evangelische Akademie der Nordkirche
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund
Telefon: 03831-28 25 84
Mobil: 0176-64 62 40 80
Email: tatiana.volkmann@akademie.nordkirche.de

Weitere Informationen unter:

www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

Veranstaltungsort

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm
des Bundesamtes für Naturschutz

Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/ Tag:	58,- €
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/ Tag:	43,- €
Vollverpflegung pro Tag:	24,- €
zzgl. Kaffee/ Tee und Kuchen pro Tag:	4,- €
Kostenbeitrag für Abendkonzert am 18. Juni:	10,- €

Zahlungen vor Ort werden per EC-Karte erbeten. Kreditkartenzahlungen oder Überweisungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Anreise

Mit der **Deutschen Bahn** via Stralsund - Bergen (Rügen) - Lauterbach/ Mole.

Mit dem **Auto** via Stralsund - Garz (Rügen) - Putbus - Lauterbach/ Mole oder mit der Glewitzer Fähre via Glewitz - Garz (Rügen) - Putbus - Lauterbach/ Mole.

Fährzeiten

Die Überfahrt zwischen Lauterbach/ Mole und der Insel Vilm dauert ca. 10 Minuten und erfolgt mit einem Boot des BfN.

Abfahrt Lauterbach/ Mole → Insel Vilm

6.40, 7.40, 8.10, 8.40, 10.15, 11, 11.15*, 12.20**, 13.15, 14.15, 16.10, 17.10, 18.10, 20.10

Abfahrt Insel Vilm → Lauterbach/ Mole

7.25, 7.55, 8.25, 9.20, 11.00*, 12.05, 13.00**, 13.35, 15.35, 16.35, 17.35, 18.35*, 20.30

- * nur an An- und Abreisetagen von Tagungsgästen
- ** fährt nur an Anreisetagen von Tagungsgästen, sofern vorher unter Tel. 038301-860 oder 0170-5232166 angemeldet

Bei Interesse an einer Teilnahme schicken Sie bitte eine Email an martina.finger@bf-n-vilm.de



Naturschutz und Rechtsradikalismus

Gegenwärtige Entwicklungen, Probleme, Abgrenzungen und Steuerungsmöglichkeiten II

16. bis 19. Juni 2014

am Bundesamt für Naturschutz -
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm

in Kooperation mit



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio